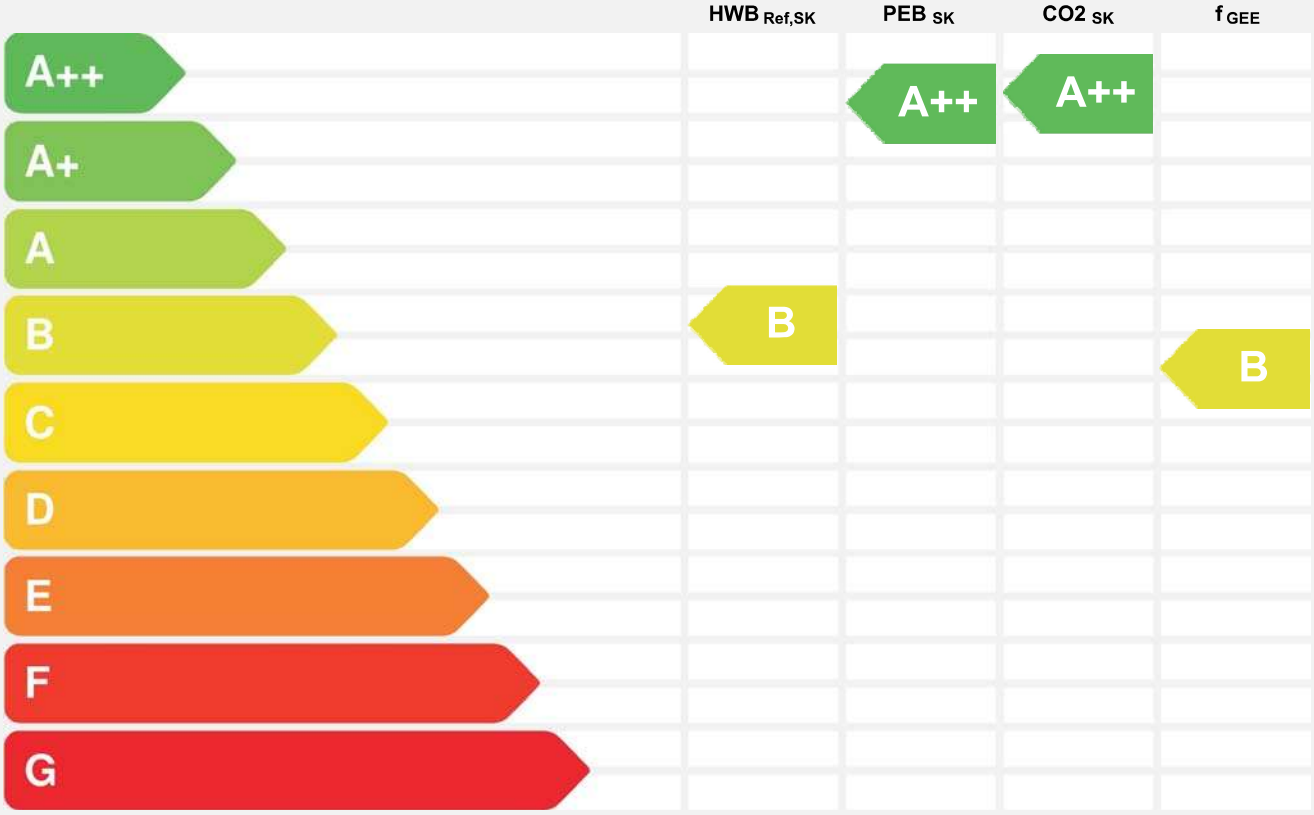
Energieausweis für Wohngebäude

ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OIB-Richtlinie 6
Ausgabe: März 2015

BEZEICHNUNG	Spengergasse 25A+25B / 1050 Wien		
Gebäude(-teil)		Baujahr	2006
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Letzte Veränderung	
Straße	Spengergasse 25A+25B	Katastralgemeinde	Margarethen
PLZ/Ort	1050 Wien-Margareten	KG-Nr.	1008
Grundstücksnr.	852/4	Seehöhe	180 m

SPEZIFISCHER STANDORT-REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, STANDORT-PRIMÄRENERGIEBEDARF, STANDORT-KOHLENDIOXIDEMISSIONEN UND GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR



HWB $_{Ref}$: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteitung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB ern.) und einen nicht erneuerbaren (PEB n.ern.) Anteil auf.

CO2: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnende **Kohlendioxidemissionen**, einschließlich jener für Vorketten.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist 2004 - 2008 (Strom: 2009 - 2013), und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Wohngebäude

ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OIB-Richtlinie 6
Ausgabe: März 2015

GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	3 738 m²	charakteristische Länge	3,76 m	mittlerer U-Wert	0,59 W/m²K
Bezugsfläche	2 990 m²	Heiztage	199 d	LEK_T -Wert	30,9
Brutto-Volumen	10 995 m³	Heizgradtage	3470 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	2 922 m²	Klimaregion	N	Bauweise	schwer
Kompaktheit (A/V)	0,27 1/m	Norm-Außentemperatur	-11,3 °C	Soll-Innentemperatur	20 °C

ANFORDERUNGEN (Referenzklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	**k.A.**	$HWB_{Ref,RK}$	32,2	kWh/m²a
Heizwärmebedarf		HWB_{RK}	32,2	kWh/m²a
End-/Lieferenergiebedarf	**k.A.**	E/LEB_{RK}	83,3	kWh/m²a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	**k.A.**	f_{GEE}	0,99	
Erneuerbarer Anteil	**k.A.**			

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	127 210	kWh/a	$HWB_{Ref,SK}$	34,0 kWh/m²a
Heizwärmebedarf	127 210	kWh/a	HWB_{SK}	34,0 kWh/m²a
Warmwasserwärmebedarf	47 747	kWh/a	WWWB	12,8 kWh/m²a
Heizenergiebedarf	258 046	kWh/a	HEB_{SK}	69,0 kWh/m²a
Energieaufwandszahl Heizen			$e_{AWZ,H}$	1,47
Haushaltsstrombedarf	61 389	kWh/a	HHSB	16,4 kWh/m²a
Endenergiebedarf	319 435	kWh/a	EEB_{SK}	85,5 kWh/m²a
Primärenergiebedarf	196 500	kWh/a	PEB_{SK}	52,6 kWh/m²a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	82 537	kWh/a	$PEB_{n.ern.,SK}$	22,1 kWh/m²a
Primärenergiebedarf erneuerbar	113 964	kWh/a	$PEB_{ern.,SK}$	30,5 kWh/m²a
Kohlendioxidemissionen	22 396	kg/a	$CO2_{SK}$	6,0 kg/m²a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor			f_{GEE}	0,99
Photovoltaik-Export			$PV_{Export,SK}$	

ERSTELLT

GWR-Zahl

Ausstellungsdatum 12.01.2020

Gültigkeitsdatum 11.01.2030

ErstellerIn Arch.DI Heide Würfel
Sanatoriumstraße 1
3021 Pressbaum

Unterschrift



Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Datenblatt GEQ
Spengergasse 25A+25B / 1050 Wien

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Ergebnisse bezogen auf Wien-Margareten

HWB_{SK} 34 f_{GEE} 0,99

Gebäudedaten - Ist-Zustand

Brutto-Grundfläche BGF	3 738	m²	Wohnungsanzahl	35	
Konditioniertes Brutto-Volumen	10 995	m³	charakteristische Länge l_C	3,76	m
Gebäudehüllfläche A_B	2 922	m²	Kompaktheit A_B / V_B	0,27	m^{-1}

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:	siehe Anmerkungen
Bauphysikalische Daten:	siehe Anmerkungen,
Haustechnik Daten:	siehe Anmerkungen,

Ergebnisse Standortklima (Wien-Margareten)

Transmissionswärmeverluste Q_T		167 663	kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q_V	Luftwechselzahl: 0,4	102 054	kWh/a
Solare Wärmegewinne $\eta \times Q_s$		70 850	kWh/a
Innere Wärmegewinne $\eta \times Q_i$	schwere Bauweise	69 918	kWh/a
Heizwärmebedarf Q_h		127 210	kWh/a

Ergebnisse Referenzklima

Transmissionswärmeverluste Q_T	161 776	kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q_V	98 471	kWh/a
Solare Wärmegewinne $\eta \times Q_s$	69 584	kWh/a
Innere Wärmegewinne $\eta \times Q_i$	68 133	kWh/a
Heizwärmebedarf Q_h	120 520	kWh/a

Haustechniksystem

Raumheizung: Nah-/Fernwärme (Fernwärme aus hocheffizienter KWK, Fernwärme Wien)

Warmwasser: Kombiniert mit Raumheizung

Lüftung: Fensterlüftung, Nassraumlüfter vorhanden

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH www.geq.at

Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6

Verwendete Normen und Richtlinien:
ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6 / ON H 5055 / ON H 5056 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / ON EN 12831 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: März 2015

Anmerkung:

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.